

Versorgungssicherheit

– Wollen Sie sich noch stärker absichern?

Durch konstante Investitionen in die Netzinfrastruktur und pflichtbewusste Unterhaltsarbeiten bieten wir Ihnen bereits heute eine sehr hohe Versorgungssicherheit. Trotzdem gibt es Unternehmen, die sich noch stärker absichern wollen oder müssen.

Lassen Sie sich durch AEK beraten

Eine 100 Prozent unterbrochslose Energieversorgung ist nicht möglich und kann von keinem Energieversorger gewährleistet werden. Aber wir beraten Sie gerne, wie Sie vorbeugende Massnahmen gegen Stromunterbrüche treffen können.

Unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV)

Wenn Sie für wichtige Prozesse auf eine gesicherte autonome Stromversorgung angewiesen sind, dann installieren Sie am besten eine USV-Anlage. Ihr Kundenberater oder der zuständige Netzingenieur berät Sie gerne.

Zusätzlicher Netzanschluss

In bestimmten Fällen kann ein zusätzlicher Netzanschluss Ihre Versorgungssicherheit erhöhen. Der Bau von zusätzlichen Versorgungsleitungen, um einem Kunden eine bessere Versorgungssicherheit anzubieten, ist aber immer nur so gut, wie die vorliegende Infrastruktur.

Untenstehende Tabelle zeigt, welche Massnahmen Ihnen helfen könnten:

Netzproblem	Zweite Zuleitung ab:						
	Gleicher Stelle wie die erste Zuleitung	Gleicher TS	Andere TS	Andere 16-kV Leitung	Andere US	Anderes EVU	USV oder ähnliches
Defekt auf Hauszuleitung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Defekt im lokalen 400 V-Netz		✓	✓	✓	✓	✓	✓
Defekt in TS			✓	✓	✓	✓	✓
Ausfall 16-kV Leitung				✓	✓	✓	✓
Ausfall US					✓	✓	✓
Ausfall Vorlieferant						(✓)	✓

Stellen Sie einen Stromausfall fest, dann prüfen sie bitte zuerst Folgendes:

- Hat das ganze Gebäude keinen Strom?
- Hat der Nachbar Strom?
- Funktioniert die Strassenbeleuchtung (nachts)?

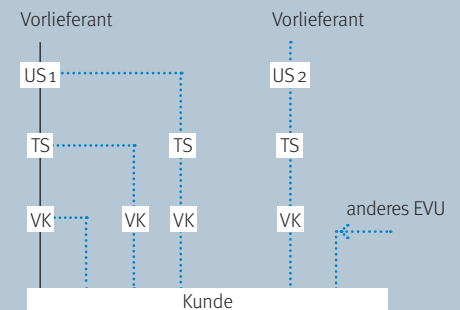
Melden Sie dann die Störung bitte unserem Pikettdienst unter 032 622 12 32.

Auf einen Blick

Wieso kommt es zu Stromunterbrüchen?

- Störungen kommen im AEK-Netz oder dem vorgelagerten Netz (regional, national, europäisch) vor und wirken sich vielfach auch auf das Netz am Jurasüdfuss aus.
- Typische Störungen sind auch auf unsachgemässe Bauarbeiten, Überlast der Leitungen und Anlagen, Autounfälle, Materialalterung, Fehlmanipulationen zurückzuführen.
- Witterungsbedingte Störfaktoren wie Schneelast oder -abwurf, Wind, Stürme, Bäume, Äste, Wasser aber auch Kurzschlüsse verursacht durch Tiere, können ebenfalls zu Unterbrüchen führen.

Welchen Weg geht der Strom?



Legende:

- US = Unterstation
- TS = Transformatorstation
- VK = Verteilkabine
- EVU = Elektrizitäts-/Versorgungsunternehmen
- = zusätzliche Leitung



AEK Energie AG
Westbahnhofstrasse 3
4502 Solothurn
Telefon 032 624 88 88
Telefax 032 624 88 00
info@aek.ch
www.aek.ch